

CO² in Holthusen

van Josef Deters (Hinnken Jupp)

Bie all de Pressemitteilungen wett die machmoal ganz komisch un jüst wenn se von dat CO² schnacken daut, moss an all dat denken wat du verkehrt moaks. Man traut sick kien Fenster mehr oapentaustellen, no zwei Minuten breks du de Dusche aff, an dat Boan is goar nich mehr tau denken, un de Ünnerbüxen wett nur noch einmoal inne Weeken wesselt. Früher wütten wi immer nur Soaterdoags boot un de dreckichste köm immer tauleste. De CO² Bilanz wör in Ordnung. Jede Politiker flüch in de Ark-tis üm dat schmellten von dat Ies tau sein. Dor stoakt se dann mit wichtigen Kopp un schnackt in de Kame-ras, de sind ja uk aal mitfloagen, dat se wat sein häbt. Woveel Tonnen CO² se dör de Reise in de Luft joagt häbt, vertellt se owern nich un useein häff all ein schlechtet Gewäten, wenn hei eine Glühbirne köff, de mehr at 60 Watt häff.

Ick glöw, ick fleich uk so lang in denn Süden bitt dör dat Fleigen hier dat Weer uk warm nauch is. Heizung bruk ick dann nich mehr, miene Win-terklamotten kann ick wech schmien-ten, de Schneischuppen, Frostschutz un denn Haut kann ick uk inmotten. De Kerls von denn Bauhof könnt uk liggenbliewen un so häbt wie veel mehr Ruhe. Wenn dat bloss mit dat

Waoter nich was.

Dat Meer schall anstiegen un kienein weit wie hoch. Dorüm bin ik lessen all no'n Koakenbag goan. Dat is ein Baag in Hothusen mit ne Bank, un hier kanns du bitt no Deiffold henn-kieken. De Koakenbag is ungefähr 80 m öwer normal null un ik heff mie in ünnerschiedliche Höchten all ein Platz utsocht. Bittken witten Sand möss dor wän, poar Böme un so heff ik mie all wat inrikkt üm dor löter denn Steg för de Boote tau moaken. Nu kann man ja säggen, dat dat Waoter bitt no Holthusen nich henn-kummp, so deip leecht wie gornich, owern, wo schöölt dann de ganzen Holländer henn. 20 Millionen sind dat, un dor sind denn Koop siene Ver-wandten noch nich mit bie. Dann brukt wie Platz för de Lüe un för de Wohnwoagens. Nich ümzüss willt de Lüe aal up denn Baag no Damm rut baun un de Grundtücke bien Bokern will kien häbbn. De ligget einfach tau deip un dat geiht nich. In twintich Joahr möt de all wehr neis Baun un dann ist dat eiste Hus jüst affbetoalt. Bittken möt de bie de Gemeinde up sücke Weltkatastrophen uppassen. De Peerlüe passt up. De baut ehre Riethalle up denn Hüttenbag no Leim, dormit de Peer löater kiene natten Fäude kriegt. Dat wör ja uk tau leip.

Trotzdem geev ick de neien Riethalle schon denn Noam "Seepferdchenhalle am Hüttenberg". De Wissenschaft is sick ja nich einich un so mott man up ännere Soaken achten üm tau wäten wie dat wietergeiht.

De Maishäcksler kiek die moal an, de häbt all Keen, in Mühlen giv dat schon ein Shantychor un eine See-foahrerschaul, in Lohne de Binnenschippers, in Vechte häbht se Hochwasser un wecke usen Steiwelschken Polizeikommissar Heiner kennt, weit, dat hei siene schöne Partyhütte schon maritim inrichtet heff. Dat schall woll nich mehr lang dürn un hei schult üm up Wasserschutzpolizei. De Haase Wasseracht will de Priese bannich hochtrecken, üm noch genauch Geld tau kriegen, bevör wie se nich mehr brukt.

Ik meen dat sind Indizien genauch üm

tau maken, dat dat Woater kummp. Ick kann jau nur aal roahn, nich nur up de Grötte von dat Grundstück tau achten, sondern uk in wecke Höchte dat lich. Nur so könnt gie sicher investiern. Un wenn dat nich so kummp, häv ick mie bloss verseihn, owern dat schall dann woll nauch Experten gäwen, de jau dat uk begrieplich moaken köönt.

Kiekt jau moal üm up denn Koakenbag oder in de Dammer Baage. Bäter is dat, wenn man sick schon jetzt ein Platz utsoch, doarmit man nich irgendwann natte Feude krigg un dann köönt wie de Grundstücke, de ünner denn Meeresspiegel legt, an de Holländer verkoopen. De sind dat gewohnt, de wohnt ja jetzt uk all deiper at dat Woater. Dann is alles weer in Lot.

